# Curriculum vitae

Autor(en): **Caviezel, Eva**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **10 (1993)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## CURRICULUM VITAE

Ich wurde am 4.Mai 1963 in Pitasch (GR) geboren und wuchs dort zweisprachig (deutsch und rätoromanisch) auf. Während sechs Jahren besuchte ich die Primarschule in Pitasch, während zwei Jahren die Sekundarschule in Ilanz, dann die Kantonsschule in Chur, wo ich 1983 die Matura Typus E ablegte.
Im Herbst 1983 schrieb ich mich an der Universität Miséricorde in Freiburg zum Romanistikstudium ein, das ich dort, mit einem Unterbruch eines einjährigen Studienaufenthaltes in Florenz, im Winter 1988 mit dem Lizentiat abschloss.
Nach Erlangung des Diploms für das höhere Lehramt im Jahre 1989 in Freiburg und einer halbjährigen Lehrtätigkeit an der Kantonsschule in Chur, begann ich im Januar 1990 als Assistentin von Prof. Dr. Hans Stricker an der Universität Zürich mit der Verfassung einer Dissertation.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Dr. Hans Stricker meinen Dank aussprechen, auf dessen Antrag die Dissertation an der Universität Zürich angenommen wurde.
Zu grossem Dank fühle ich mich auch Herrn Prof. Dr. Georges Darms an der Universität Freiburg/Schweiz sowie Herrn Dr. Felix Giger, Leiter des Dicziunari Rumantsch Grischun in Chur, verpflichtet, die mir während der Verfassung der Dissertation wertvolle Ratschläge erteilt haben.